



DER LINKER !!!

Arno Wagener

Hauptstr.67

66871 Theisbergstegen

fon ++ 49 [0] 178 96194 95

@ arno@humaneearthling.org

Godelhausen, den 04.03.2026

!! HINWEIS ZU DIESEM SCHREIBEN !!

LAW + ORDER

KLAGE

INFO

Sozialamt
Kreisverwaltung Kusel
Trierer Str. 49-51
66869 Kusel

Ihr Zeichen : Your Sign : Su referencia :

: AZ 4/489 :

KOSTEN ZAHLUNGSVERKEHR

WOHNUNGSBESCHAFFUNGSKOSTEN

Unser Zeichen : Our sign : Nuestra referencia :

EI ~ ErwerbslosenInitiative ~

c / o Erwerbslosenverband Deutschland e.V. i.Gr.

Randbemerkungen zu Planspiel Tag 9254 (HISTORY)

Antragstellungen, so auch Eingaben bei der Gerichtsbarkeit, sind ein viel zu wenig gewürdigter Bestandteil der Gegenwartsliteratur ...

Time is on my side, 1964, The Rolling Stones

Tag 0001 : 01.11.2000

Sehr geehrte Damen und Herren beim 'Sozialamt der Kreisverwaltung Kusel' ...
Sehr geehrte/r Sachbearbeiter + Innen ...
Sehr geehrte Frau Maren Grunwald !
Mein bisher letztes Schreiben in dieser Angelegenheit mit Datum vom 04.02.2026, und die vorab Ihnen zugesandten Mahnungen wegen einer so seitens Ihrer Behörde hierbei erfolgten Erklärung beim SG Speyer, welcher Sie nun vollumfänglich und auch zeitnah entsprechen sollten !

[A] ZUSÄTZLICHE KOSTEN DES ZAHLUNGSVERKEHR

So ganz so unwesentlich war dieser Antrag nun wieder nicht, Frau Sachbearbeiterin !!!

Ganz prinzipiell sogar entscheidend für Ihren Ermessensspielraum !!!

Rechtsgrundlagen: Wie bekannt habe ich Ihnen das ja schon ganz ausführlich mitgeteilt ? + !

Was mich in dem Zusammenhang nun aber wirklich brennend interessiert !!! + ?

Ein Bescheid. Negativ. Positiv. Ganz egal. Sozusagen bzw. geschrieben „scheißegal“ !!!

[B] WOHNUNGSBESCHAFFUNGSKOSTEN

So ganz so unwesentlich war dieser Antrag nun wieder nicht, Frau Sachbearbeiterin !!!

Ganz prinzipiell sogar entscheidend für Ihren Ermessensspielraum !!!

Rechtsgrundlagen: Wie bekannt habe ich Ihnen das ja schon ganz ausführlich mitgeteilt ? + !

Was mich in dem Zusammenhang nun aber wirklich brennend interessiert !!! + ?

Ein Bescheid. Negativ. Positiv. Ganz egal. Sozusagen bzw. geschrieben „scheißegal“ !!!

Ihrer Forderung nach Kilometerangaben, etwaigen Tankbelegen, oder spezifische Angaben zu den jeweiligen Wohnraumbesichtigungsterminen können wir, also Herr Klein und ich, nicht entsprechen. Da ich ja keinen Bescheid von Ihnen (bzw. ebenso auch nicht vom damals zuständigen Jobcenter) betreffend dieser 'Wohnungsbeschaffungskosten' erhalten habe war die Vereinbarung zwischen meinem Vermieter / Nachbarn, Herr Rüdiger Klein, doch eher privater Natur. Nach Ihrem freundlichen Schreiben an das SG Speyer betreffend einer so ja nur korrekten Kostenübernahme (auf Grund eines bestehenden Rechtsanspruch) habe ich Ihnen, mit dem Einverständnis meines Vermieters, diese Aufstellung der in den vergangenen Jahren unzweifelhaft entstandenen 'Wohnungsbeschaffungskosten' übermittelt. Eigentlich für den nicht unwesentlichen

• Kreative Planung • j Sozialisierung unserer Marke in den digitalen Zeiten ! •

— Beratung und Organisation zur Selbsthilfe und von Interessengruppierungen —

QUELLE : http://www.erwerbslosenverband.org/klage/kv-kusel_20260304_kosten_wohnungsbeschaffung_zahlungsverkehr.pdf :

: Besuche Erwerbslosenverband Deutschland [e.V. i.Gr.] : <http://www.erwerbslosenverband.org> :
i NEU + COOL ! Betrachtungen aus dem Mülleimer der Nation = <http://www.humaneearthling.org/book/ei>



SOME RIGHTS RESERVED



: QUELLE : http://www.erwerbslosenverband.org/klage/kv-kusel_20260304_kosten_wohnungsbeschaffung_zahlungsverkehr.pdf :

Zeitaufwand; nebst den damit verbundenen „Serviceleistungen“ Fahrerei und ebenfalls Warterei, bei einem dabei ja wirklich zu vernachlässigenden Dieserverbrauch bzw. den kalkulatorischen Kosten der PKW-Nutzung; war / ist die so zwischen Herr Klein und mir vereinbarte Pauschale pro Termin in Höhe von 15 € als ein wirklich freundliches Entgegenkommen von Herr Klein klar und in Deutlichkeit zu kennzeichnen ! Und wir haben es ja wirklich nur in kalendarischer Form mit einer 'Strichliste' erstellt. Mehr war doch dabei auch nicht nötig. Irgendwann hätte dann Herr Klein das Geld von mir bekommen. Und Ihr Schreiben an das SG Speyer betreffend der Kostenübernahme hat mich wirklich freudig überrascht. So haben wir dann die Unterlagen bei Ihnen eingereicht. Und die haben Sie ja bereits bekommen. Ich habe da extra auch bei meinem Vermieter und Nachbarn nachgefragt. Das hat Alles so seine Richtigkeit. Sie haben also die Unterlagen zur Bearbeitung meiner so mehrfach angemahnten Anträge auf Übernahme der „Wohnungsbeschaffungskosten“ bekommen. Dafür benötigen Sie auch keine Aufstellung der angefahrenen Ortschaften – welche wir ja sowieso nach all diesen Jahren einfach nicht haben. Es geht für Sie auch nicht um eine Berechnung einer Kilometeranzahl. Wesentlich bei der so zwischen Herr Klein und meiner Person vereinbarten Pauschale ist der Zeitaufwand, so auch die Notwendigkeit eines PKW, da Wohnungssuche hierzulande auf dem Land mit dem Fahrrad bzw. ÖPNV einfach nicht funktioniert. Das wissen Sie doch ?! Sofern vorhanden bitten Sie um Vorlage der entsprechenden Tankbelege. Auch die haben wir bei unsere kalendarische Auflistung (auf Grund der vorab geschilderten Gründen) nicht bei dieser pauschalisierten Form der Kostenaufstellung der 'Wohnungssuche' gesondert aufgelistet. Und dann weisen Sie mich noch darauf hin, dass meine Person im gesamten Antragsverfahren eine Pflicht zur Mitwirkung hat, und, dass wenn ich meiner Mitwirkungspflicht nach §§ 60 bis 62 SGB I nicht nachkomme diese so bisher seitens Ihrer Behörde, also dem Landkreis Kusel vertreten durch die Kreisverwaltung Kusel, bisher immer noch nicht beschiedenen Anträge nach § 66 Abs. 1 und 3 des I. SGB abgelehnt werden können. Und das interessiert mich wirklich, werte Frau Maren Grunwald . . . Haben Sie dabei schon einmal die Mitwirkungspflicht Ihrer Behörde berücksichtigt ? + ! Z.B. bei der Anpassung der 'angemessenen Mietzahlung' an den geltenden Mietpegel. U.A. und etc. usw. !!!

— — — — —
 Um das Ganze jetzt auf diesen berühmt-berüchtigten Punkt zu bringen ! Eine Vorlage der von Ihnen in eindeutiger Leugnung Ihrer Zahlungsverpflichtung geforderten Unterlagen ist weder schnellstmöglich noch überhaupt irgendwie möglich. Und auch nicht nötig ! Es geht einfach nicht, weil wir diese Unterlagen (auf Grund der vorab geschilderten Gründen) nicht haben und auch nicht benötigt haben. Aber ich habe es doch wenigstens geschafft meiner so von Ihnen geforderten Mitwirkungspflichten bis zum 06.03.2026 zu entsprechen. Und – ganz ehrlich – das ist doch immerhin etwas ?! Meinen Sie nicht auch, Frau Sachbearbeiterin Maren Grunwald . . .

— — — — —
 Jetzt wäre es doch wirklich nur korrekt, wenn Sie nicht weiterhin Unmögliches von mir oder eben Herr Klein verlangen und Ihrer Mitteilung an das SG Speyer nun endlich und letztendlich Folge leisten. Zumal Sie die entsprechenden Unterlagen und insoweit stichhaltigen Angaben von dem bei diesen „Wohnungsbeschaffungskosten“ in den vergangenen Jahren entstandenen Kostenaufwand nun auch schon eine Weile haben. Ach ja ! Herr Rüdiger Klein steht Ihnen unter der Rufnummer 0178 8993266 zwar nicht gerne, aber immerhin, zwecks Klärung etwaiger Fragen zur Verfügung . . .

Hochachtungsvoll + MfG

Arno Wagener

: Besuche Erwerbslosenverband Deutschland [e.V. i.Gr.] : <http://www.erwerbslosenverband.org> :
 i NEU + COOL ! Betrachtungen aus dem Mülleimer der Nation = <http://www.humanearthling.org/book/ei>